



Bewerbung per Mappe

Totgesagte Leben länger. Die gute alte Bewerbungsmappe wird immer noch genutzt. Hier hast Du die Möglichkeit durch überzeugendes Design und Kreativität die Aufmerksamkeit des Ansprechpartner zu bekommen, um ihn dann mit Inhalten zu überzeugen.

<input type="checkbox"/>	Die Mappe. Klemmmappe aus Kunststoff für 1,50-2, € oder teure dreiteilige Kartonmappe 4-5 €? Die Meinungen gehen auseinander. Meist ist die Klemmmappe eine gute Wahl. Einfach handhabbar für den Personaler, relativ günstig in der Anschaffung und unempfindlich. Farblich sind gedeckte Farben wie schwarz und dunkelblau eine gute Wahl oder transparente bei Kunststoffmappen. Bunt und verspielt kann bei kreativen Berufen passen.
<input type="checkbox"/>	Sich mit dem Unternehmen vertraut machen. Im Anschreiben gezielt auf Anforderungen der Anzeige und Firmenleitbild eingehen.
<input type="checkbox"/>	Foto. Wenn eine Papierbewerbung, dann auch ein echtes Foto vom Fotograf. Ein aufgedruckter Handyschnappschuss ist kein Bewerbungsfoto. Das Foto oben rechts aufkleben. Festtackern oder mit Büroklammer geht gar nicht.
<input type="checkbox"/>	Keine Eselsohren, auf Rechtschreibung achten, übersichtliches Design wählen. Der erste Eindruck zählt! Die Mappe wird oft als deine erste Arbeitsleistung gewertet.
<input type="checkbox"/>	Alle Dokumente ausdrucken und nochmal auf Fehler scannen. Auf dem Papier finden sich meist nochmal ein zwei Fehler, die am Bildschirm überlesen wurden.
<input type="checkbox"/>	Anschreiben und Lebenslauf unterschrieben und mit aktuellem Datum versehen
<input type="checkbox"/>	Alle Unterlagen in der richtigen Reihenfolge einheften (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen).
<input type="checkbox"/>	Ist die Empfängeradresse richtig geschrieben? Habe ich den Umschlag ausreichend frankiert (1,45 € Briefmarke)?

Noch Fragen?
Mail an: subzone@junetz.de

Viel Erfolg!!